



Objektreport

Bauvorhaben:	Schützenhalle in Lüdenscheid
Architekturbüro:	Architekt BDA Rüdiger Wilde, Lüdenscheid
Auftraggeber:	Schützenverein Lüdenscheid 1506 e.V.
Dachfläche:	ca. 240 m²
Enke – Produkte:	Enkopur + EMP (Patinagrün)
Auftragnehmer:	Fa. Franz Linnarz, Lüdenscheid
Verarbeiter:	Fa. Wieghard, Lüdenscheid
Händler:	Bauking – Mobau, Lennestadt
Baubeginn:	Oktober 2007
Fertigstellung:	November 2007

Abdichtung einer Kupferstehfalzeindeckung mit Enkopur und Farbanstrich mit Enke Metall – Protect im Farbton Patinagrün

Ablauf der Sanierungsmaßnahme:

Abdichtung der unter Denkmalschutz stehenden Hauptkuppel der Schützenhalle Lüdenscheid. Es handelt sich bei dieser Kuppel um eine Eindeckung in Kupferstehfalz – Technik von 240 m². Der Schützenverein aus Lüdenscheid hatte sich einen Kostenvoranschlag zur Erneuerung der Dachfläche auf konventionelle Art (neue Kupfereindeckung) erstellen lassen. Da die Kosten dieser Erneuerung jedoch das Budget des Vereines erheblich überstiegen, suchte man nach einer alternativen Lösung zur Instandsetzung der Kuppel.

Herr Rüdiger Wilde, Architekt und selbst ein Mitglied des Schützenvereines, nahm daraufhin Kontakt mit mir auf und bat um einen Ortstermin.

Bei einem Gespräch vor Ort erläuterte ich Herrn Wilde, welche Möglichkeiten ich aus meiner Sicht sehe, um eine sinnvolle, langfristige Behebung der Undichtigkeiten mit einem Produkt von Enke vorzunehmen.

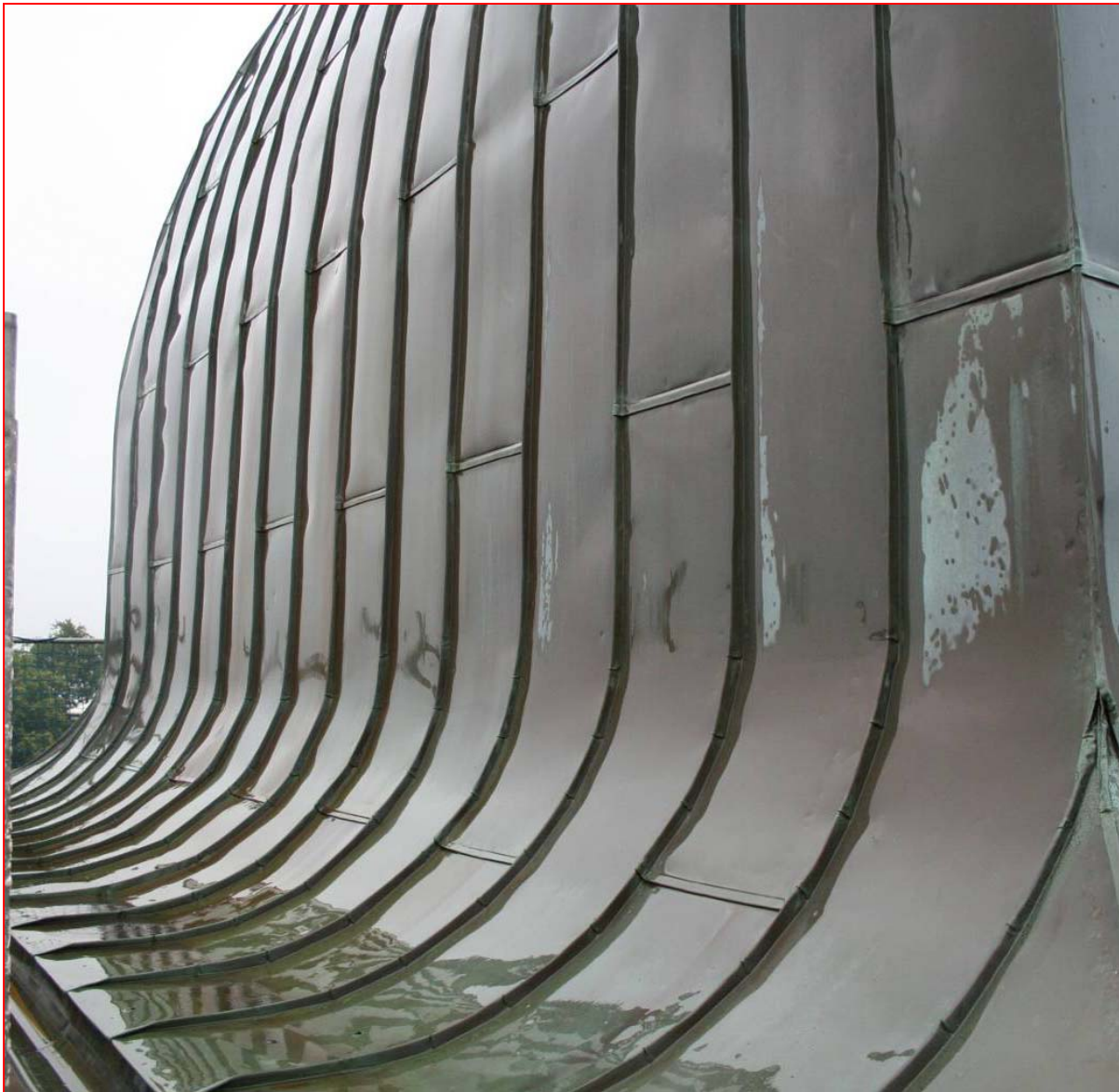
Nach Anlegen eines Musters sowie mit einem von mir aufgeführten Arbeitskonzept mit den entsprechenden Materialbedarfsmengen erstellte daraufhin die Dachdeckerfirma Franz Linnarz dem Schützenverein ein Angebot.
Schließlich entschied sich der Verein für diese Art der Abdichtung.

Es erfolgte eine Einweisung der Firma Linnarz direkt am Objekt durch den Außendienst der Firma Enke. Arbeitsbeginn: Anfang Oktober 2007

Mehrfach mussten die Arbeiten – bedingt durch schlechte Witterung – eingestellt werden. Die Fertigstellung und Abnahme der durchgeführten Arbeiten konnte trotz der teilweise sehr widrigen Verhältnisse dann am 13. November 2007 erfolgen.

Die einzelnen Arbeitsschritte:

1. Reinigen der vorgehängten Dachrinne und Kuppelfläche.
2. Vorstreichen der gesamten Fläche
3. Abdichten aller Stehfalze, Gratfalze sowie der Überdeckungsfalze mit Enkopur und Polyflexvlies von 20 cm Breite. Der Deckstrich aus Enkopur wurde unmittelbar danach aufgerollt.
4. Aufbringen einer Abdichtung mit Enkopur und Vlies von 1 m Breite im Traufbereich umlaufend.
5. Abdichten der 6 tlg. Rinne mit Enkopur und Vlies von 30 cm Breite.
6. Zweimaliges Abrollen der gesamten Kuppelfläche mit Enkopur.
7. Danach 2 Wochen Aushärtungszeit.
8. Anschließend Aufbringen eines farbigen Schlussanstriches aus Enke Metall-Protect (EMP) im Farbton Patinagrün.



Erste Objektbesichtigung bei starkem Regen:
Teilnehmer Herr DDM Franz Linnarz Linnarz@directbox.com, Architekt Rüdiger
Wilde buero@architekt-nrw.de und DDM Adolf Reuter ENKE WERK

Das Schadensbild:

Undichtigkeiten an den Stehfalzen, Überdeckungsfalzen und im Rinnenbereich.
Nachdem die Vorgehensweise und die einzelnen Arbeitsschritte besprochen worden
waren, erfolgte die Erstellung eines Angebotes durch die Firma Franz Linnarz an den
Schützenverein Lüdenscheid 1506 e.V.



Einweisung des Herrn Linnarz jun. und eines seiner Mitarbeiter am Objekt in die Verarbeitung von Enkopur mit Vlieseinlage.

Die Kupferkuppel wurde bei guter Witterung mit Universal – Voranstrich 933 als Haftgrund komplett vorgestrichen und ca. 1 Stunde trocknen lassen.

Danach wurde die Vlieseinbettschicht aus Enkopur satt aufgerollt, das Polyflexvlies darin eingelegt und anschließend mittels einer Nahtrolle falten- und hohlraumfrei angedrückt.



in dieser Weise wurden mehr als 700 lfdm Falze an dieser Kuppel abgedichtet



Der Traufbereich wurde vollflächig mit Enkopur und Polyflexvlies abgedichtet, da dort mit stehendem Wasser zu rechnen ist (Vliesbreite von 1 m).

Als nächster Schritt folgte das zweimalige Abrollen der gesamten Fläche mit Enkopur und eine zweiwöchige Aushärtungsphase des Enkopur.

Um der Abdichtung noch ein ansprechendes optisches Erscheinungsbild zu geben, wurde die ganz Kuppel schließlich noch mit Enke Metall – Protect (EMP) im Farbton Patinagrün überstrichen.





sehr anspruchsvolle Detail – Abdichtungen





Auftraggeber: Schützen – Gesellschaft Lüdenscheid 1506 e.V.

Planung: Rüdiger Wilde, Architekt BDA buero@architekt-nrw.de

Auftragnehmer: DDM Franz Linnarz Lüdenscheid Linnarz@directbox.com